STADT BIELEFELD	**Sitzung**
- Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss -	**Nr. 45 (2020-2025)**
- Finanz- und Personalausschuss -	**Nr. 55 (2020-2025)**
- Stadtentwicklungsausschuss -	**Nr. 56 (2020-2025)**
- Sozial- und Gesundheitsausschuss -	**Nr. 50 (2020-2025)**

Niederschrift
über die gemeinsame Sondersitzung des Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschusses mit dem Finanz- und Personalausschuss, dem Stadtentwicklungsausschuss und dem Sozial- und Gesundheitsausschuss

am 10.04.2025

Tagungsort: Ratssaal, Neues Rathaus

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:30 Uhr

Anwesend:

Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss

Herr Oberbürgermeister Clausen — Ausschussvorsitzender

CDU
Herr Henrichsmeier
Herr Kuhlmann
Herr Nettelstroth
Herr Rüther
Frau Steinkröger

SPD
Frau Gorsler
Herr Nockemann
Herr Prof. Dr. Öztürk
Frau Weißenfeld

Bündnis 90/Die Grünen
Frau Dr. Gerdes
Herr Hallau
Frau Hennke
Herr Hood

FDP
Frau Wahl-Schwentker

Die Linke
Herr Vollmer

AfD
Herr Dr. Sander

Die PARTEI
Herr Hofmann

Beratende Mitglieder nach § 58 Abs. 1 Satz 11 GO NRW
Herr Gugat (LiB)
Herr Krämer (BfB)
Frau Rammert (BN)

Finanz- und Personalausschuss

CDU
Herr Brüntrup
Herr Copertino
Frau Grünewald — Ausschussvorsitzende
Herr Henrichsmeier
Frau Orlowski

SPD
Frau Gorsler
Herr Nockemann
Herr Prof. Dr. Öztürk
Frau Weißenfeld

Bündnis 90/Die Grünen
Frau Dr. Gerdes
Herr Hallau
Frau Hennke
Herr Hood

Die PARTEI
Herr Künsebeck

FDP
Herr vom Braucke

AfD
Herr Kneller

Die Linke
Herr Dr. Schmitz

Beratende Mitglieder nach § 58 Abs. 1 Satz 11 GO NRW
Herr Gugat (LiB)

Stadtentwicklungsausschuss

CDU
Herr Eggert
Herr Dr. Lange
Herr Langeworth
Frau Steinkröger
Herr Strothmann — Ausschussvorsitzender

SPD
Frau Brinkmann
Herr Suchla
Frau Weißenfeld

Bündnis 90/Die Grünen
Frau Dr. Gerdes

Herr Hallau
Frau Hennke

AfD
Frau Ostwald

Die PARTEI
Herr Schem

FDP
Herr Seifert

Die Linke
Herr Vollmer

Beratende Mitglieder
Herr Aykanat

Beratende Mitglieder nach § 58 Abs. 1 Satz 11 GO NRW
Herr Gugat (LiB)
Herr Krämer (BfB)
Frau Rammert (BN)

Sozial- und Gesundheitsausschuss

CDU
Herr Copertino
Herr Kuhlmann
Frau Orlowski
Herr Weber

SPD
Frau Gorsler — Ausschussvorsitzende
Herr Kollmeier
Herr Nockemann
Frau Weißenfeld

Bündnis 90/Die Grünen
Frau Gerdes
Herr Hallau
Frau Hennke
Herr Hood

FDP
Frau Wahl-Schwentker

Die PARTEI
Frau Oberbäumer

AfD
Herr Dr. Sander

Die Linke
Frau Beier

Beratende Mitglieder nach § 58 Abs. 1 Satz 11 GO NRW
Herr Gugat (LiB)

Verwaltung

Herr Erster Beigeordneter Nürnberger	Dezernat 5
Herr Stadtkämmerer Kaschel	Dezernat 1
Frau Krutwage	Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -
Herr Leesemann	Stab Dezernat 5
Frau Ley	Büro des Oberbürgermeisters und des Rates
Frau Krumme	Büro des Oberbürgermeisters und des Rates
Frau Gast	Amt für Finanzen
Frau Lange	Bauamt
Herr Schloemann	Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -
Frau Mülot	Büro des Oberbürgermeisters und des Rates (Schriftführung)

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Oberbürgermeister Clausen begrüßt die Mitglieder des Finanz- und Personalausschusses (FiPA), des Stadtentwicklungsausschusses (StEA), des Sozial- und Gesundheitsausschusses (SGA) und des Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschusses (HWBA) zur gemeinsamen Sondersitzung. In Absprache mit den anderen Ausschussvorsitzenden, Frau Grünewald für den FiPA, Herrn Strothmann für den StEA und Frau Gorsler für den SGA werde er die Sitzungsleitung übernehmen.

Er schlägt vor, Frau Mülot zur Schriftführerin dieser gemeinsamen Sondersitzung zu bestellen.

Beschluss:

Frau Mülot wird zur Schriftführerin der gemeinsamen Sondersitzung bestellt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Für den HWBA stellt er sodann die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Sodann stellen Frau Grünewald, , Herr Strothmann und Frau Gorsler die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit ihrer Gremien fest.

Zur Tagesordnung erklärt Herr Oberbürgermeister Clausen, dass die Verwaltung aufgrund von Nachfragen der FDP-Fraktion im FiPA zur Vorlage ergänzende Informationen zusammengestellt habe. Diese seien im Ratsinformationssystem als Dokument eingestellt und einsehbar.

Außerdem sei heute ein für alle Gremien gleichlautender, gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU. SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke eingegangen, der ebenfalls im Ratsinformationssystem eingestellt und einsehbar sei.

Für den FiPA habe die FDP-Fraktion einen Änderungsantrag (Drucks. Nr. 9930/2020-2025) gestellt. Herr Dr. Schmitz erklärt, dass seine Fraktion ihren Änderungsantrag (Drucks. Nr. 9930/2020-2025) aufgrund des gemeinsamen Antrages zurückziehe. Herr Gugat erklärt, er übernehme den Antrag der Fraktion Die Linke als seinen Antrag.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Alle Gremien beschließen einstimmig die Tagesordnung.

-.-.-

Zu Punkt 1 **Rabattierung und Finanzierung der Sozialtickets in Bielefeld ab 2025**

Beratungsgrundlagen:
Drucks.: 9148/2020-2025
Drucks.: 9930/2020-2025 (Änderungsantrag Die Linke im FiPA)
Drucks.: 9980/2020-2025 (Änderungsantrag FDP im FiPA)
Drucks.: 9983/2020-2025 (gemeins. Änderungsantrag von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke im HWBA)
Drucks.: 9986/2020-2025 (gemeins. Änderungsantrag von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke im FiPA)
Drucks.: 9985/2020-2025 (gemeins. Änderungsantrag von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke im StEA)
Drucks.: 9984/2020-2025 (gemeins. Änderungsantrag von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke im SGA)

Herr Oberbürgermeister Clausen schlägt vor, die Vorlage und alle Anträge zusammen unter TOP 1 zu beraten. Darüber hinaus hätten sich die Anwesenden darauf verständigt, die Anträge erst in der Ratssitzung ausführlich zu begründen. Er weist darauf hin, dass die Fraktion Die Linke ihren Antrag im FiPA aufgrund des gemeinsamen Antrags zurückgezogen habe (siehe vor Eintritt in die Tagesordnung).

Frau Beier (SGA) weist darauf hin, dass aus ihrer Sicht die Preiserhöhung für die Bielefeld-Pass-Berechtigten unzumutbar sei und nicht akzeptiert werden könne. Sie gehe außerdem davon aus, dass es durch die Preissteigerungen zu sinkenden Verkaufserlösen kommen werde, statt zu den eingeplanten Mehreinnahmen.

Herr Gugat übernimmt den Wortlaut des Antrags der Fraktion Die Linke als eigenen Antrag im FiPA mit dem Zusatz „bis mindestens März 2026“ wie folgt: **„Zur Absicherung des Sozialtickets empfiehlt der FiPA dem Rat, einem von der Verwaltung vorgeschlagenen Referenzmodel (Großkundenabo) im Grundsatz zuzustimmen. Die Rabattwerte sind dabei so zu gestalten, dass die Preise für das 9-Uhr-Ticket (15 €/Monat) und das Ganztagesticket (29 €/Monat) bis mindestens März 2026 stabil bleiben.“.**

Herr Hofmann spricht sich gegen den Antrag der Koalition aus, da dadurch die Schere zwischen Arm und Reich immer größer werde.

Herr Oberbürgermeister Clausen bittet um Abstimmung über die Anträge.

Zunächst bittet Frau Grünewald um Abstimmung über den Antrag der FDP-Fraktion im FiPA und stellt folgendes **Ergebnis** fest: **Der Finanz- und Personalausschuss lehnt den Antrag der FDP-Fraktion mit großer Mehrheit ab.**

Dann bittet Frau Grünewald um Abstimmung über den Änderungsantrag von Herrn Gugat [Einzelvertreter LiB] im FiPA und stellt folgendes Ergebnis fest: **Der Finanz- und Personalausschuss lehnt den Antrag von Herrn Gugat bei einer Enthaltung mit großer Mehrheit ab.**

Sodann bittet Herr Oberbürgermeister Clausen um Beschlussfassung aller Gremien zum gemeinsamen Änderungsantrag von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke.

Beschluss:

Der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss, der Finanz- und Personalausschuss, der Stadtentwicklungsausschuss und der Sozial- und Gesundheitsausschuss der Stadt Bielefeld empfehlen dem Rat der Stadt Bielefeld zu beschließen:

1. **Die Stadt Bielefeld hält am bisherigen System der Sozialtickets für den öffentlichen Personennahverkehr mit einer Rabattierung von drei Ticketvarianten (Bi-Pass Ticket, 9 Uhr Bi-Pass Ticket und Deutschlandticket sozial) fest.**
2. **Bis zum 31.07.2025 bleiben die aktuell bestehenden Preise des Bi-Pass Tickets und des 9 Uhr Bi-Pass-Tickets unverändert bestehen.**
3. **Bis zu diesem Zeitpunkt wird die in Drucksachen-Nr. 7261/2020-2025 sowie in der Mitteilung für den SGA am 11.06.2024 beschriebene Übergangsregelung fortgesetzt, monatlich einen pauschalen Finanzierungsbetrag in Höhe von 250.342 € an moBiel zu zahlen.**
4. **Ab dem 01.08.2025 werden die Sozialtickets in Bielefeld zu folgenden neuen Konditionen auf Basis des Referenzprodukts „GroßkundenAbo“ angeboten:**
   a. **Bi-Pass Ticket: zu 50% des Referenzpreises (gerundet auf ganzen Betrag), aktuell also für 33,00 €**
   b. **9 Uhr Bi-Pass Ticket: zu 33,3 % des Referenzpreises (gerundet auf ganzen Betrag), aktuell also für 17,00 €**
5. **Die Finanzierung der Rabattierung aller Sozialtickets erfolgt ab dem 01.08.2025 über eine Erhöhung des Betriebskostenzuschusses der Stadt an moBiel. Dazu wird der für den Zeitraum 05/2025 bis 12/2026 im Budget des Sozialamtes eingeplante Zuschuss für das Sozialticket (Sachkonto 53390000, PSP-Element 11.05.02.05) überplanmäßig als Betriebskostenzuschuss moBiel im Budget des Amtes 210 (Sachkonto 53150000, PSP-Element 11.15.11.10) für 2025 bzw. für 2026 bereitgestellt.**
6. **Die politischen Gremien werden regelmäßig zum jeweiligen Betriebsjahr transparent über die Entwicklung der Nutzungen vergünstigter Tickets differenziert (Bielefeld Pass Ticket, 9 Uhr Bielefeld Pass Ticket, Schülertickets, Silber Abo usw.) informiert. Dabei wird moBiel gebeten, ihre Strategie zur Erhöhung der Nutzerzahlen vorzulegen.**

- Abstimmung des FiPA: - mit großer Mehrheit beschlossen -
- Abstimmung des StEA - mit großer Mehrheit beschlossen -
- Abstimmung des SGA: - mit großer Mehrheit beschlossen
- Abstimmung des HWBA: - bei einer Enthaltung mit großer Mehrheit beschlossen -

-.-.-

Oberbürgermeister Clausen
Vorsitz HWBA
Sitzungsleitung

Grünewald
Vorsitz FiPA

Strothmann
Vorsitz StEA

Gorsler
Vorsitz SGA

Mülot
Schriftführung